

Der Sintflut Bericht nach der Schlachter 2000 Übersetzung

Die nicht ganz korrekt übersetzten Textstellen in der Schlachter 2000 und auch in anderen deutschen Übersetzungen, können zu falschen Interpretationen und Auslegungen des Heiligen Wortes YAHWEH's führen! Darum möchten wir diese Textstellen im Sintflut Bericht, auch noch mit zwei jüdischen deutschen Übersetzungen, und auch mit dem ältesten noch vorhandenen und Vertrauens würdigen Hebräischen Text vergleichen!

Buber-Rosenzweig-Übersetzung (1929)

Naftali Herz Tur-Sinai - Übersetzung des AT (1954)

Westminster Leningrad Codex mit Strong Nummern

Der Einfachheit halber, werden sie auch in den selben Farben wieder gegeben, ohne jedes mal erwähnen zu müssen um welche Übersetzung es sich handelt.

1 Mose Kapitel 7

17. Und die Sintflut war 40 Tage auf der Erde, und die Wasser schwollen an und hoben die Arche hoch, sodass sie über der Erde schwebte.

18. Und die Wasser wurden so gewaltig und nahmen so sehr zu auf der Erde, dass die Arche auf den Wassern dahinfuhr.

19. Ja, die Wasser nahmen so sehr überhand auf der Erde, dass alle hohen Berge unter dem ganzen Himmel bedeckt wurden;

20. die Wasser stiegen noch 15 Ellen höher, nachdem die Berge schon bedeckt waren.

21. Da ging alles Fleisch zugrunde, das sich regte auf der Erde: Vögel, Vieh und wilde Tiere und alles, was wimmelte auf der Erde, samt allen Menschen;

22. und es starb alles, was Lebensodem hatte auf dem trockenen Land.

23. Er vertilgte alles Bestehende auf dem Erdboden, vom Menschen bis zum Vieh, bis zum Gewürm und zu den Vögeln des Himmels – alles wurde von der Erde vertilgt; nur Noah blieb übrig und was mit ihm in der Arche war.

24. Und die Wasser blieben hoch über der Erde, 150 Tage lang.

1 Mose Kapitel 8

1. Da gedachte Gott an Noah und an alle Tiere und an alles Vieh, das bei ihm in der Arche war; und Gott ließ einen Wind über die Erde wehen, sodass die Wasser fielen.

2. Und die Quellen der Tiefe wurden verschlossen samt den Fenstern des Himmels, und dem Regen vom Himmel wurde Einhalt geboten.

3. Und die Wasser über der Erde nahmen mehr und mehr ab, sodass sie sich **vermindert** hatten nach 150 Tagen.

3. Das Wasser kehrte, ein Gehn, ein Kehren, weg von der Erde, das Wasser **wich** am Ende von hundertundfünfzig Tagen.

3. Da verließen sich die Wasser allmählich von der Erde, und nach Verlauf von hundertfünfzig Tagen hatten die Wasser **abgenommen**.

Bis dahin ist der Ablauf der Ereignisse in allen Übersetzungen gut zu erkennen und auch zu verstehen.

Es regnete 40 Tage und 40 Nächte lang, und die Wasser stiegen in dieser Zeit bis zu 15 Ellen über die höchsten Berge auf der gesamten Erde. Danach blieben die Wasser für 150 Tage auf dem gleichen Pegelstand, und sanken dann kontinuierlich an weiteren 150 Tagen.

4. **Und die Arche ließ sich auf dem Gebirge Ararat nieder am siebzehnten Tag des siebten Monats.**

Weil der 4. Vers von den meisten falsch übersetzt wurde, gibt es auch Heute noch Such-Expeditionen auf dem Berg Ararat, um die Arche Noah zu finden! Leider ist das vergebene Mühe, da sie sich in Wirklichkeit gar nicht auf dem Berg Ararat niedergelassen hatte, und sie auch schon gefunden wurde. Seht dazu auch in der Rubrik; <http://yourloveletter.jimdo.com/die-arche-noa-gefunden>

4. Der Kasten **ruhte** in der siebenten Mondneung, am siebzehnten Tag auf die Neung, auf dem Gebirge Ararat.

4. So kam die Arche im siebenten Monat, am siebzehnten Tag des Monats, auf dem Gebirge Ararat zur **Ruhe**.

4. **וַתָּנַח. H5117** הַתְּבֵהָ H8392 בַּחֲדָשׁ H2320 הַשְּׁבִיעִי H7637 בַּשְּׁבַעַה H7651 עֶשֶׂר H6240 לַיּוֹם H3117 הַחֲדָשׁ H2320 עַל H5921 הַרְי H2022 אֲרָרָט H780

Das hebräische Wort das hier in der Schlachter 2000 mit **nieder** übersetzt wurde, ist „nûach“ und bedeutet **ruhen**. Das gleiche Wort wie in 2 Mose 20: 11;

11. Denn in sechs H8337 Tagen H3117 hat der HERR H3068 Himmel H8064 und Erde H776 gemacht H6213, und das Meer H3220 und alles, was darinnen ist, und **ruhte H5117** am siebenten H7637 Tag H3117; darum segnete H1288 der HERR H3068 den Sabbattag H7676 und heiligte H6942 ihn. (Schlachter 1951)

Was der Text eigentlich aussagen möchte ist folgendes; das die Arche am 17. Tag des siebenten Monats über dem Gebirge Ararat zur Ruhe gekommen ist. Sie ruhte 15 Ellen über der Spitze des höchsten Berges, über der Gebirgsregion Ararat auf dem Wasser. Sie ist also nicht an diesem Datum auf dem Berg Ararat gelandet, weil die Wasser bis zum 26. Tag im 8. Monat noch auf dem gleichen Pegel blieben und so auch nur Wasser zu sehen war. Betrachtet dazu die Grafik mit dem Kalender in der vorhergehenden Rubrik!

5. **Und die Wasser nahmen immer weiter ab bis zum zehnten Monat; am ersten Tag des zehnten Monats konnte man die Spitzen der Berge sehen.**

6. **Und es geschah nach Verlauf von 40 Tagen, dass Noah das Fenster an der Arche öffnete, das er gemacht hatte.**

6. Am Ende von vierzig Tagen geschahs: Noach öffnete das Fenster des Kastens, das er gemacht hatte,

6. Es war nun nach Verlauf von vierzig Tagen, da öffnete Noah das Fenster der Arche, das er gemacht hatte,

וַיִּפְתַּח הַחֹֿטֶֿת׃H2474 אֶת־H853 הַחֹֿטֶֿת׃H5146 הַיָּֿמָֿיִם׃H6605 הַיּוֹם׃H3117 אֲשֶֿׁר־בָּעִֿיִּם׃H705 מִמָּֿקוֹץ׃H7093 הַיָּֿהוּיִֿה׃H1961
וַיִּפְתַּח הַחֹֿטֶֿת׃H8392 אֶת־H834 הַחֹֿטֶֿת׃H6213

Unsere Frage ist jetzt, wo ist der Anfang der 40 Tage zu setzen? Nach langem betrachten und abwägen aller Texte, kommt da nur ein Ereignis in Frage! Der Anfang der 40 Tage ist vom Tag nachdem die Spitze der Berge wieder sichtbar wurden an zu setzen! Und zwar der Tag nach dem Datum, das im Vers fünf genannt wird! Die 40 Tage sind ab dem zweiten Tag des 10. Monats zu rechnen und enden dann am 11. Tag des 11. Monats, dem Vorbereitungstag (Rüsttag) für den kommenden Sabbat.

(Rüsttag), so wie wir das bis an hin auch geglaubt haben, gibt es aber nicht! Lest mehr dazu im untersten Teil (**Update zum „Rüsttag Märchen“!**) in der Rubrik; <http://sabbatlicht.jimdo.com/r%C3%BCsttag> Nachtrag von Septembr 2015

7. Und er sandte den Raben aus; der flog hin und her, bis das Wasser auf der Erde vertrocknet war.

Das hebräische Wort das hier mit „**vertrocknet**“ wiedergegeben wurde ist „**yâbêsh**, H3001“ und bedeutet verdorrt oder verdorren, und ist das gleiche wie im Vers 14. Der Rabe flog demnach hin und her, bis Noah und alles was mit ihm in der Arche war, sie verlassen hatten. Das übersetzte Wort „**trocken**“ im Vers 13. ist nicht das gleiche und hat auch eine andere Bedeutung. „**chârab châreb**, H2717“, meint das es noch am verdorren oder am austrocknen war, **fast trocken**.

8. Danach sandte er die Taube aus, um zu sehen, ob die Wasser sich verlaufen hätten auf der Fläche des Erdbodens.

Der genaue Ablauf, von wann Noah die erste Taube ausgesendet hatte, stellen uns bis jetzt noch vor verschiedene Fragen, die zu diesem Zeitpunkt noch offen bleiben!

Das **Danach** in Vers 8, so wie auch das; **Und er**, in Vers 7, fehlen im hebräischen Text. Es steht da lediglich in beiden Versen; „sandte Raben“ und „sandte Taube“! Im Buch *Patriarchen und Propheten* von E. G. White steht folgendes geschrieben;

Als die Wasser allmählich fielen, trieb die Arche an einen Platz, der von schützenden Bergen umgeben war, die Gottes Macht bewahrt hatte. In diesen ruhigen Hafen gelangte sie nun und wurde nicht mehr auf dem grenzenlosen Ozean umhergeworfen. Das bedeutete für die müden, sturmgeschüttelten Bewohner der Arche eine Wohltat. Unruhig warteten Noah und die Seinen auf das Abnehmen des Wassers. Sie sehnten sich danach, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben. **Vierzig Tage nachdem die Bergspitzen wieder zu sehen waren, schickten sie einen Raben aus**, also einen Vogel mit schneller Orientierung. Durch ihn wollten sie feststellen, ob die Erde trocken

geworden war. Da er nichts als Wasser fand, kehrte er immer wieder zur Arche zurück. Sieben Tage später sandten sie eine Taube aus. Da auch sie keinen festen Boden fand, kam sie zur Arche zurück. Noah wartete weitere sieben Tage und ließ die Taube erneut hinaus. Als sie gegen Abend mit einem Ölblatt im Schnabel zurückkam, herrschte große Freude. Später „tat Noah das Dach von der Arche und sah, daß der Erdboden trocken war“. 1. Mose 8,13. Doch wartete er geduldig ab. Wie er auf Gottes Befehl die Arche betreten hatte, so würde er sie nicht ohne besondere Anweisung verlassen.

Die folgenden Fragen ergeben sich jetzt für uns?

Im Worte YAHWEH's steht bis hier hin nichts davon, das er bei der ersten Taube zuerst sieben Tage gewartet hatte um sie dann fliegen zu lassen? Auch E. G. White erwähnte nur zwei Tauben in ihrem Buch. Die dritte Taube die dann nicht mehr zurück gekommen war, ist im Buch „Patriarchen und Propheten“ nicht einmal erwähnt worden! Warum? Das sei einfach einmal ohne weiter da Nachforschungen an zu stellen, dahin gestellt!

Aus dem hebräischen Text ist für uns bis jetzt noch nicht eindeutig zu erkennen, ob Noah den Raben und die erste Taube am gleichen Tage fliegen gelassen hatte, oder ob er die Taube erst einen Tag danach auch fliegen lies? Deshalb haben wir auch diese Vogelflüge aus der Arche, nicht mit in die Grafik übernommen, sondern haben da eine separate Grafik erstellt. Bitte beachtet dazu auch unsere Grafik (erster Teil) in der Rubrik; „**Die Sintflut**“.

9. Aber die Taube fand keinen Ort, wo ihr Fuß ruhen konnte. Da kehrte sie zu ihm in die Arche zurück; denn es war noch Wasser auf der ganzen Erdoberfläche. Da streckte er seine Hand aus und ergriff sie und nahm sie wieder zu sich in die Arche.

Ab hier wird es interessant und wir werden einmal mehr erkennen dürfen, das wer fleißig im Worte YAHWEH's studiert und es erforscht, der wird von ihm Licht bekommen, und anfängliche Ungereimtheiten lösen sich in Luft auf.

10. Und er wartete **noch** **weitere** **sieben** **Tage**; dann sandte er die Taube **wieder** von der Arche aus.

10. Er wartete **nochmals** ein **andres** **Tagsiebert** und schickte **wieder** die Taube aus dem Kasten.

10. Und er wartete **noch** **sieben** **weitere** **Tage**, dann schickte er die Taube **abermals** aus der Arche.

וַיִּקַּח ה' H2342 עֹד H5750 שִׁבְעַת H7651 יָמִים H3117 אֲתֵרִים H312 אֶת הַתּוֹר H3254 וְשָׁלַח H7971
אֶת הַיּוֹנָה H853 מִן הַתֵּבָה H8392 מִן H4480

'ôd 'ôd H 5750 noch, nochmals

sheba' shib'âh H 7651 sieben (7)

yôm H 3117 Tag

'achêr H 0312 andere, weitere

yâsaph H 3254 abermals, wieder

Der Vers 10 bringt uns die Lösung für den Vers 8. Das erste mal hatte Noah die Taube sieben Tage nach dem Raben fliegen gelassen, und beim zweiten mal wartete er weiteren sieben Tagen, und das dritten mal machte Noah es mit der Taube ebenso und wartete auch wieder weitere sieben Tage.

YAHWEH sei Lob Preis und Dank für sein herrliches Wort, und auch für alle Menschen die in ihm gerne studieren, forschen und es lieben.

11. Und die Taube kam zur Abendzeit wieder zu ihm, und siehe, sie hatte ein frisches Ölbaumblatt in ihrem Schnabel! Da erkannte Noah, dass das Wasser sich verlaufen hatte auf der Erde.

12. Und nachdem er noch weitere sieben Tage gewartet hatte, sandte er die Taube wieder aus; da kam sie nicht mehr zu ihm zurück.

Wann hatte Noah den Raben und die Taube fliegen lassen?

Version 1: So wie es in dem Buch „Patriarchen und Propheten“ zu lesen ist!

10. Monat: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
11. Monat: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
12. Monat: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

Version 2: Wie man es verstehen könnte anhand von Vers 8!

Noah hatte noch am gleichen Tag, nachdem er den Raben fliegen liess, auch die Taube fliegen lassen.

10. Monat: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
11. Monat: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
12. Monat: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

Version 3: Den 8. Vers richtig verstanden mit Hilfe der Wahrheit im 10. Vers, ergibt dann die richtige Auslegung!

So stimmt dann auch was E. G. White in Buch „P.u.P.“ geschrieben hatte mit dem Heiligen Worte YAHWEH's überein, was für uns ja auch nicht anders zu erwarten war. Es ist daher zu vernachlässigen, das wir da keine dritte Taube finden.

10. Monat: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
11. Monat: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
12. Monat: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

Dank dem göttlichen Muster 'etsem yôm zeh, zeigt uns YAHWEH auch hier, wie Heilig und erhaben sein siebenter tags Sabbat ist, so das Er den Noah veranlasste, beide Vögel an diesem Tage aus zu senden, in der Hoffnung bald das Ziel erreicht zu haben!

13. Und es geschah im sechshundertersten Jahr, am ersten Tag des ersten Monats, da waren die Wasser von der Erde weggetrocknet. Und Noah entfernte das Dach von der Arche und schaute, und siehe, die Fläche des Erdbodens war trocken! (Anmerkung von uns; **fast trocken!**)

13. Im sechshundertundersten Jahr, im Anfangsmonat, am ersten Tag auf die Neuung ließ das Wasser Festland auf der Erde. Noach tat die Decke vom Kasten ab und sah sich um:

wohl, fest war das Antlitz des Ackers.

13. Es war nun im sechshundertundersten Jahr Noahs, am ersten Tag des ersten Monats, da war das Wasser über der Erde ausgetrocknet. Da nahm Noah die Decke der Arche ab, und sieh, die Fläche des Erdbodens war trocken geworden.

14. Und im zweiten Monat, am siebenundzwanzigsten Tag des Monats, war die Erde [ganz] **trocken** geworden.

15. Da redete Gott zu Noah und sprach:

16. Geh aus der Arche, du und deine Frau und deine Söhne und die Frauen deiner Söhne mit dir!

14. In der zweiten Mondneung aber, am siebenundzwanzigsten Tag auf die Neung, war die Erde **ausgetrocknet**.

15. Gott redete zu Noah, sprechend:

16. Zieh aus dem Kasten, du, und dein Weib, deine Söhne und die Weiber deiner Söhne mit dir.

14. Und im zweiten Monat, am siebenundzwanzigsten Tag des Monats, war die Erde **ausgetrocknet**.

15. Da redete Gott zu Noah und sprach:

16. «Geh aus der Arche, du und dein Weib, deine Söhne und die Frauen deiner Söhne mit dir.

20. Noah aber baute YAHWEH einen Altar und nahm von allem reinen Vieh und von allen reinen Vögeln und opferte Brandopfer auf dem Altar.

Und das geschah im zweiten Monat am 27. Tage, im 601. Lebensjahr des von YAHWEH geliebten Patriarchen Noah, an YAHWEH's heiligen Tag!

dem **siebenten Tags Sabbat**



